

Verkehr, wie kommt man in Deutschland am besten vorwärts?

Beitrag von „plattypus“ vom 13. Februar 2019 23:31

Moin,

sagt mal, hier wird ja gerade immer von der didacta 2019 und anderen Messen geschrieben und die Frage gestellt, wie und wo man dafür Freikarten bekommt. Aber die Eintrittskarte ist ja der günstigste Teil des ganzen Unternehmens. Die Anreise dürfte der teuerste Teil sein.

Wie reist ihr zu solchen Messen an?

Ich hatte gerade das Vergnügen entscheiden zu müssen, wie ich zu einer anderen Messe (Aero, Friedrichshafen) komme. Als Alternative gab es:

- Auto: Haben wir früher immer gemacht: jeweils zu 4 Personen ein Auto und dann einmal quer durch die ganze Republik, 1700km hin- und zurück. Aber dieses Jahr fällt die Messe genau auf das erste Osterferien-Wochenende und da dürfte es auf deutschen Autobahnen den Verkehrsinfarkt geben. Außerdem läuft die Messe nur bis Samstag, wir müssen also am Freitag-Abend an- und am Samstag-Abend wieder abreisen. Aber den Streß auf den verstopften Autobahnen will sich niemand antun.
- Bahn: Kostet pro Person 320,- € und wir müßten am Freitag um 14 Uhr abfahren und auf jeder Strecke fünfmal umsteigen, um am Samstag um 9 Uhr anzukommen. Dazu dann noch nachts 4 Stunden Aufenthalt auf irgendeinem Provinzbahnhof, weil nachts nichts fährt. Gleiches gilt für die Rückfahrt.
- Flugzeug: Kostet pro Person 290,- € mit Lufthansa und dauert je Strecke inkl. Umsteigezeit in Frankfurt 3:20 Stunden. Da geht auch passend ein Flieger ganz früh am Samstag, so daß wir passend um 9 Uhr morgens da sind und passend abends wieder nach Hause fliegen können. Ein Hotelzimmer ist also überflüssig. Der Flughafen ist 300m neben dem Messegelände.

Übernachtet würde bei den Optionen Auto oder Bahn vor Ort in einer Jugendherberge, nochmal 300,- € für ein Hotelzimmer (einfachste Ausführung ohne Frühstück) pro Nacht (für jeweils 2 Personen) will sich niemand antun. Sind halt Messe-Tarife. Die Herberge will zu Messe-Zeiten aber auch 50,- €/Nacht und Person haben.

Ich denke gerade darüber nach wie dekadent das denn ist von wegen "mitm Flugzeug früh morgens zur Messe und abends damit wieder nach Hause" und dazu noch ökologischer Fußabdruck und so. Aber im Vgl. zu den anderen Alternativen ist das echt die günstigste Lösung, zumal man bei der Alternative "Auto" noch das Hotelzimmer

hinzurechnen muß.